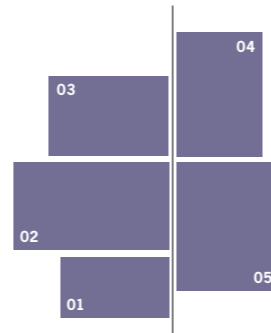




03/16

Nun
scheint in
vollem
Glanze →
Der Mond
in der Kunst
20/11/16
— 26/02/17

03/16



/01/ **Cortis & Sonderegger**
Making of AS11-40-5878 (by Edwin Aldrin, 1969), 2014,
Courtesy by the artists and Espace JB, Carouge

/02/ **Agnes Meyer-Brandis**
SPACE SUIT TESTING,
Astronaut Training
Method No. XIII,
Videostill, Moon Goose
Colony, 2011,
© Agnes Meyer-Brandis,
VG Bild-Kunst, Bonn 2016

/03/ **Susan Hiller**
Resounding (infrared),
2013, Video Installation
(Still), Courtesy by the
artist and Lisson Gallery,
London, VG Bild-Kunst,
Bonn 2016

/04/ **Romain Finke**
Galileo Galilei
2008, Mischtechnik auf
Papier, VG Bild-Kunst,
Bonn 2016

/05/ **NASA Apollo XI**
Neil Armstrong,
Buzz Aldrin Standing
next to the flag July
20 1969
Farbfotografie, 1969,
Privatsammlung
Deutschland

/Titel/
Robert Longo
Untitled (Moon)
2007, Kohle auf Papier,
Sammlung Jutta und
Siegfried Weishaupt,
VG Bild-Kunst, Bonn
2016

Cortis & Sonderegger / Romain Finke /
Johannes Gehrke / Susan Hiller / Oleg Kauz /
Zilla Leutenegger / Robert Longo /
Georges Méliès / Agnes Meyer-Brandis /
Frank J. Schäpel / Ai Weiwei & Olafur Eliasson /
Piet Wessing

: Seit jeher übt der Mond eine große Faszination auf die Menschheit aus. Seit Jahrhunderten ist er ein beliebtes Motiv in der Bildenden Kunst.

350 Jahre nachdem Galileo Galilei zum ersten Mal sein Teleskop auf den Mond gerichtet hatte, landete Neil Armstrong 1969 auf dem Erdtrabanten. Das Aufkommen der bemannten Raumfahrt läutete ein neues Kapitel in der Wahrnehmung von Mond und Welt- raum ein, womit sich auch die künstlerischen Themen, Darstel- lungs- und Sichtweisen wandelten.

Die Ausstellung im Museum Villa Rot bietet nicht nur einen kleinen kunsthistorischen Exkurs in das romantische Weltverständnis des 19. Jahrhunderts, sondern schöpft vor allem aus einem reichen Fundus künstlerischer Positionen, die sich mit dem Phänomen des Mondes, seinem Mythos und seiner Erforschung befassen. In Male- rei, Zeichnung, Fotografie, Rauminstallation und Video reflektieren die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler den alten Mensch- heitstraum vom Verstehen des Himmels. Sie zeigen Interpretatio- nen der ersten Mondlandung und malerische Reaktionen auf das atemberaubende wissenschaftliche Bild-Repertoire des Erdtra- banten. Sie demonstrieren unser Unvermögen, die Geheimnisse des Kosmos jemals vollständig sichtbar zu machen, befassen sich mit dem Urknall, UFOs, Außerirdischen und leiten daraus ein mystisches Moment der Himmelsbeobachtung ab, das im Kontrast zu seiner naturwissenschaftlichen Erforschung steht.

In der Kunsthalle des Museums Villa Rot können wir erstmalig das weltweit exakteste maßstabsgetreue Mondmodell der Öffent- lichkeit präsentieren. Mit einem Durchmesser von 3,50 m und einer Auflösung von 1:1.000.000 zeigt das Modell, das in fünfjäh- riger Arbeit aus Datenmaterial der NASA entwickelt wurde, ein genaues Relief der Mondoberfläche.



Museumsleitung
Dr. Stefanie Dathe
bis 30. Nov.

Kunstvermittlung
Andrea Dreher M.A.

Marketing – Fundraising
Marcel Hess M.A.C.A.

Freundeskreis
Museum Villa Rot e.V.
Mit großem Engagement
unterstützt der Freundeskreis
die Museumsarbeit.
Mitglieder profitieren von
vielerlei Vergünstigungen
und einem erweiterten
Veranstaltungsangebot.
Informationen unter
www.freundeskreis-villa-rot.de

Die Museumspädagogik
wird gefördert von



: Seit der Eröffnung 1992 hat sich das Museum Villa Rot als Ausstellungshaus von überregionaler Bedeutung profiliert. Grundlage für die Ausrichtung als Begegnungsort der Kulturen bietet die umfangreiche euro- asiatische Kunstsammlung von Feodora (1903–83) und Hermann Hoenes (1900–78), den Begründern der Hoenes-Stiftung als Trägerin des Museums.

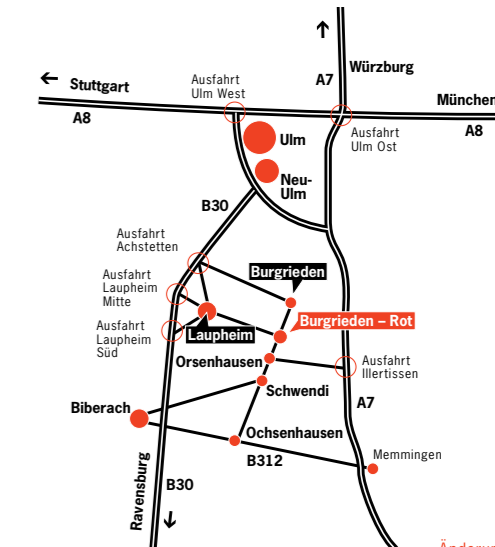
Die idyllische Atmosphäre rund um die klassi- zistisch beeinflusste Jugendstilvilla schafft einen Ruhepunkt in der Hektik des Alltags. Im intimen Ambiente des 1912 errichteten Ge- bäudes wird das Eintauchen in die Kunst der Gegenwart zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Dank einer privaten zweckgebundenen Zustif- tung hat das Museum Villa Rot im Jahr 2014 mit der neuen Kunsthalle einen zeitgenö- sischen Anbau erhalten, der sich ideal in die Parklandschaft einfügt, neue Perspektiven eröffnet und 2015 mit dem Preis für Beispiel- haftes Bauen der Architektenkammer BW ausgezeichnet wurde.

Als zeitgenössisches Ausstellungshaus mit interkultureller Programmatik werden inter- nationale Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert, die sich mit den inhaltlichen und formalen Grenzbereichen von Kunst, Kultur und Gesellschaft auseinandersetzen.

Ein familienfreundliches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellungen. Einen besonde- ren Schwerpunkt stellt die Kunstvermittlung dar, mit eigens auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugeschnittenen Angeboten. In Zusammenarbeit mit der Stif- tung Körperbehindertenzentrum Oberschwa- ben und dem Rotary Club Biberach Weißer Turm bietet das Museum Villa Rot Inklusions- veranstaltungen an.

Stiftung BC – pro arte



Änderungen vorbehalten

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
T : 0 73 92 / 83 35
F : 0 73 92 / 1 71 90
info@villa-rot.de
www.villa-rot.de

Öffnungszeiten
Mi – Sa : 14–17
So : 11–17
Café Sa u So : 14–17
geschlossen am
24. / 25. und
31. Dezember

Kunstvermittlung
Für unterschiedliche
Altersstufen bieten wir
Führungen, Multi-Media-
Guides sowie Veranstal-
tungen für Kinder
und Erwachsene mit
Behinderung an.

Mediaguides
Mit Smartphones oder
Tablets lassen sich die
Ausstellungsinhalte
individuell erleben und
vertiefen.



Mit freundlicher Unterstützung
Deutsche
Vermögensberatung
Verlässliches
Vermögenshaus für jeden!

Gutscheine
für Eintritte zu unseren
Veranstaltungen sind
jederzeit erhältlich.

Museumsshop
Wechselnde Angebote
begleiten die Ausstel-
lungen.

Museum zu mieten
Die Villa Rot bietet einen
außergewöhnlichen
Rahmen für Veranstal-
tungen jeglicher Art.
Beratung unter
T : 0 73 92 / 83 35

**Bank- und
Spendenkonto**
Hoenes-Stiftung
Volksbank Laupheim
IBAN DE 326549
13200021739021
BIC GENODES1VBL

Jahreskarte
freier Eintritt zu allen
Ausstellungen, öffentlichen
Führungen und haus-
eigenen Veranstaltungen,
gültig ein Jahr ab
Ausstellungsdatum
p.P. 25,00 €

Eintrittspreise
Erwachsene 6,00 €
SeniorInnen,
StudentInnen, Gruppen
ab 10 Personen,
Besitzer einer
SZ.Abo-Karte p.P. 4,00 €

Familien 10,00 €
Mitglieder des
Freundeskreises frei
SchülerInnen frei

Führungen
Schulklassen p.P. 2,50 €
mit Workshop p.P. 4,00 €
Öffentliche p.P. 2,00 €
Gruppen 59,00 €
Für Gruppen und Schul-
klassen sind Führungen
jederzeit nach Vereinba-
rung möglich.

verlagstraubinger

EINMALEINS®
KORB FÜR GEBILDETE

Allianz
Versicherungsbüro
Lars P. Weich
Art regio
KUNST FÜR GEBILDETE

pflug
Förderverein
Museum Villa Rot

Nun scheint in vollem Glanze

Der Mond in der Kunst

20/11/16
— 26/02/17



Cortis & Sonderegger
Romain Finke
Johannes Gehrke
Susan Hiller
Oleg Kazu
Zilla Leutenegger
Robert Longo
Georges Méliès
Agnes Meyer-Brandis
Frank J. Schäpel
Ai Weiwei & Olafur Eliasson
Piet Wessing

03/16
www.villa-rot.de
D-88483 Burgrieden – Rot
Schlossweg 2
Mi – Sa : 14 – 17
So u Ft : 11 – 17
MUSEUM VILLA ROT

Zilla Leutenegger / **Vollmond** / 2008 / Video Installation / Courtesy by the artist and Galerie Peter Kilchmann, Zürich

: **Ausstellungsprogramm**

Öffentliche Führungen jeden Sonntag um 14 Uhr / keine Anmeldung erforderlich

: **November/16**

Vernissage / So / 20. Nov / 11 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Öffentliche Ausstellungseröffnung
Keine Anmeldung erforderlich

Kinder / So / 20. Nov / 14 Uhr
: **Saftvernissage**
Das Rote Gespenst erwartet euch im Bauwagen. Danach gibt's Saft und Süßes!
Keine Anmeldung erforderlich / ab 5 Jahren / Mit Andrea Dreher M.A.

Schule & Museum / Mi / 23. Nov / 17 Uhr
: **Sonderführung**
Sonderführung für Lehrerinnen, Lehrer und Sonderpädagogen zur Vorbereitung von Ausstellungsbesuchen
Anmeldung erwünscht / Mit Andrea Dreher M.A. und Dr. Stefanie Dathe

Kunstfrühstück / Di / 29. Nov / 9.30 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Führung mit anschließendem Frühstücksbuffet
Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

Freundeskreis / Mi / 30. Nov / 18 Uhr
: **Sonderführung**
Für Mitglieder des Freundeskreises und Interessierte mit Apéro und Verabschiedung von Dr. Stefanie Dathe
Anmeldung erbeten

: **Dezember/16**

Familie / Mi / 07. Dezember / 18 Uhr
: **Halbmond-Beobachtung**
Mit Ausstellungsführung und Vesper. Bei klarem Himmel ermöglichen uns die Experten von Planetarium und Volkssternwarte in Laupheim mit mobilen Teleskopen den Blick zum Mond.
Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 8 € (ohne Vesper)

Kinder / Fr / 16. Dezember / 14.30–16 Uhr
: **Minitreff**
Nach einer kleinen Mondfahrt basteln wir selbst himmlische Kunst.
Anmeldung erforderlich / Alter: 4–7 Jahre / max. 8 Kinder / 9 € / Mit Beate Bader

Führung / Mo / 26. Dezember / 14 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Öffentliche Ausstellungsführung zu Weihnachten
Keine Anmeldung erforderlich

: **Januar/17**

Freundeskreis / Sa / 07. Januar / 15 Uhr
: **Exkursion**
Führung durch die Ausstellung „Francis Bacon – Unsichtbare Räume“ in der Staatsgalerie Stuttgart
Anmeldung erforderlich / ab 15 Personen / 10 €

Kunstfrühstück / Di / 10. Januar / 9.30 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Führung mit anschließendem Frühstücksbuffet
Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

Familienführung / So / 15. Januar / 11 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Auf die Eltern wartet eine Ausstellungsführung und auf die Kinder das Rote Gespenst mit Spielen und Geschichten rund um den Mond und die Sterne. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Kunstthunger im Museumscafé zu stillen.
Anmeldung erforderlich / Ein Angebot für Familien mit Kindern bis 10 Jahren / ab 10 Personen / 6 € pro Person (ohne Mittagessen) / Mit Andrea Dreher M.A.

Kunst-Apéro / Do / 19. Januar / 18 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Halbmond-Führung mit Sektempfang und Buffet
Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

Vortrag / So / 22. Januar / 16 Uhr
: **Der Mond – seine Bedeutung früher, heute und in Zukunft.**
Die Kombination Erde - Mond ist ziemlich einzigartig im unserem Planetensystem. Wir wollen einige Aspekte dieser astronomischen Zweierbeziehung anschauen und verdeutlichen.
Anmeldung erwünscht / Mit Andreas Payer, Volkssternwarte Laupheim

: **Februar/17**

Liederabend / Do / 02. Februar / 18 Uhr
: **Der Mond ist aufgegangen**
Mondserenade: Lieder zum Thema Mond und Nacht. Kirchenchor Orsenhausen.
Leitung Hedwig Ruf-Hörmann.
Anschließend Apéro mit Buffet.
Anmeldung erwünscht / 18 €

Dreikönigführung / Fr / 06. Januar / 14 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Öffentliche Ausstellungsführung
Keine Anmeldung erforderlich

Kinder / Fr / 10. Februar / 14.30–16 Uhr
: **Minitreff**
Nach einer kleinen Mondfahrt basteln wir selbst himmlische Kunst
Anmeldung erforderlich / Alter: 4–7 Jahre / max. 8 Kinder / 9 € / Mit Beate Bader

Kunstfrühstück / Di / 14. Februar / 9.30 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Valentinstagführung mit anschließendem Frühstücksbuffet
Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

Familienführung / So / 19. Februar / 11 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Auf die Eltern wartet eine Ausstellungsführung und auf die Kinder das Rote Gespenst mit Spielen und Geschichten rund um den Mond und die Sterne. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Kunstthunger im Museumscafé zu stillen.
Anmeldung erforderlich / Ein Angebot für Familien mit Kindern bis 10 Jahren / ab 10 Personen / 6 € pro Person (ohne Mittagessen) / Mit Andrea Dreher M.A.

Kunst-Apéro / Do / 23. Februar / 18 Uhr
: **Nun scheint in vollem Glanze**
Führung mit Sektempfang und Buffet und Buffet
Anmeldung erforderlich / ab 10 Personen / 18 €

Änderungen vorbehalten

: **Konzertprogramm**

Künstlerische Leitung: **: Kartenbestellungen** unter 07392-8335, info@villatrot.de
Dr. Walter Mauer mann Ticket-Hotline 0751/29555777, tickets.schwaebische.de oder reservix.de

So / 27. November / 11 Uhr
: **Adventsmatinee**
: **Leipziger Streichquartett**



: Das **Leipziger Streichquartett** hat sich sowohl als eines der besten deutschen Quartette als auch als eines der vielseitigsten Ensembles unserer Zeit

profiliert. Zahlreiche Preise hat das Leipziger Streichquartett bisher erhalten, so gewann es den renommierten internationalen ARD-Wettbewerb in München und den Brüder-Busch-Preis und wurde mit dem Förderpreis des Siemens-Musikpreises ausgezeichnet.

Joseph Haydn Streichquartett in G-Dur, op. 1, Nr. 4
Ludwig van Beethoven Streichquartett F-Dur, op. 133 Große Fuge
Antonin Dvorák Streichquartett F-Dur, op. 96 (Amerikanisches Quartett)

So / 29. Januar / 11 Uhr
: **Neujahrsmatinee**
: **Dorothee Oberlinger** Blockflöte
: **Sebastian Hess** Violoncello
: **Axel Wolf** Theorbe



: **Dorothee Oberlinger** gilt als eine der besten Blockflötistinnen der Welt und wurde bereits dreimal mit dem renommierten Musikpreis Echo-Klassik ausgezeichnet. Als Solistensemble mit renommierten Barockensembles und Orchestern wie der Musica Antiqua Köln, der Akademie für Alte Musik Berlin, dem London Baroque oder der Academy of Ancient Music.

Europäische Musik des Barock mit Werken von:
Nicola Matteis / Godfrey Finger / James Oswald / John Dowland / Domenico Gabrielli / Henry Purcell / Arcangelo Corelli / Luciano Berio / Giovanni Benedetto Platti / Johann Sebastian Bach

So / 12. März / 20 Uhr
: **Orchesterkonzert / Kulturhaus Laupheim**
: **Stuttgarter Kammerorchester**
: **Matthias Foremny** Leitung
: **Florian Uhlig** Klavier



: Das im Jahr 1945 gegründete **Stuttgarter Kammerorchester** ist eines der renommiertesten Ensembles seiner Art. Seit der Saison 2013/2014 ist **Matthias Foremny** Chefdirigent des Orchesters. Bei **Florian Uhlig** verbindet sich der Umgang des musikalischen Werks.

Witold Lutoslawski Ouvertüre
Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 19
Brett Dean Etüdenfest
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 83 g-Moll

: In Kooperation mit dem Kulturhaus Laupheim / Kartenbestellungen unter 07392/96800-16 oder kultur@Laupheim.de

50 € / Schüler, Studenten 40 €

45 € / Schüler, Studenten 35 €

33/31/29 € / Schüler, Studenten 15/14/13 €